



Konzernverantwortungsinitiative
Podiumsdiskussion

Pro und Kontra

Im Reformierten Kirchgemeindehaus
Zentralstrasse 40 in Uster
Montag, 26. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Menschenrechte und Umweltschutz stärken - berechtigte Hoffnung
oder Schaden für die Wirtschaft?



Konzernverantwortungsinitiative
Podiumsdiskussion

Pro und Kontra

Im Reformierten Kirchgemeindehaus
Zentralstrasse 40 in Uster
Montag, 26. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Menschenrechte und Umweltschutz stärken - berechtigte Hoffnung
oder Schaden für die Wirtschaft?

Konzernverantwortungsinitiative Podiumsdiskussion

Was steht zur Diskussion?

Schweizer Unternehmen sollen gemäss der Initiative für Verstösse gegen Menschenrechte und Umweltschutz im Ausland zur Verantwortung gezogen werden. Kann ein einzelnes Land vorbildlich, doch einsam auf eine strikte Lösung setzen? Welche Schweizer Firmen wären bei einer Annahme betroffen, z.B. auch kleine KMU? Welche konkreten Folgen hätte eine umfassende Sorgfaltspflicht? Wie steht die Schweiz heute mit ihren Regelungen da im internationalen Vergleich?

Kontradiktorisches Gespräch

Diese und weitere, aber vor allem auch Ihre Fragen beschäftigen uns an diesem Abend mit folgenden Podiumsteilnehmenden:

Pro: Sonja Gehrig, GLP Kantonsrätin
Paul Oertli, VR-Präsident, OERTLI Werkzeuge AG

Kontra: Sandro Lienhart, Präsident Jungfreisinnige Zürich
eine weitere Person

Moderation: Bettina Wiesendanger, Pfrn.
Kristina Eberitzsch, Diak. Mitarbeiterin

Kontakt: Rémy Beusch, Diakon – 044 943 15 11

Eine Veranstaltung der katholischen
und reformierten Kirchgemeinde Uster

Konzernverantwortungsinitiative Podiumsdiskussion

Was steht zur Diskussion?

Schweizer Unternehmen sollen gemäss der Initiative für Verstösse gegen Menschenrechte und Umweltschutz im Ausland zur Verantwortung gezogen werden. Kann ein einzelnes Land vorbildlich, doch einsam auf eine strikte Lösung setzen? Welche Schweizer Firmen wären bei einer Annahme betroffen, z.B. auch kleine KMU? Welche konkreten Folgen hätte eine umfassende Sorgfaltspflicht? Wie steht die Schweiz heute mit ihren Regelungen da im internationalen Vergleich?

Kontradiktorisches Gespräch

Diese und weitere, aber vor allem auch Ihre Fragen beschäftigen uns an diesem Abend mit folgenden Podiumsteilnehmenden:

Pro: Sonja Gehrig, GLP Kantonsrätin
Paul Oertli, VR-Präsident, OERTLI Werkzeuge AG

Kontra: Sandro Lienhart, Präsident Jungfreisinnige Zürich
eine weitere Person

Moderation: Bettina Wiesendanger, Pfrn.
Kristina Eberitzsch, Diak. Mitarbeiterin

Kontakt: Rémy Beusch, Diakon – 044 943 15 11

Eine Veranstaltung der katholischen
und reformierten Kirchgemeinde Uster